



Supervision für die Lehrkräfte und Multiplikatoren

„Arbeit mit schwer belasteten – Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte“

Die zunehmende kulturelle und sprachliche Vielfalt in unserer heutigen Gesellschaft verlangt verstärkt vielfältige transkulturelle Kompetenzen. Gerade die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, insbesondere vor dem Erfahrungshintergrund von Flucht, Gewalt und unfreiwilliger Migration, stellt pädagogische Fachkräfte täglich vor komplexe Herausforderungen.

Neben interkulturellem Hintergrundwissen können traumatherapeutische Kenntnisse den Umgang mit dieser Zielgruppe erleichtern. Mit unserem Supervisionsangebot wollen wir kulturelle Missverständnisse klären, Kompetenzen und Fachwissen erweitern, so dass die Ressourcen der Kinder und Jugendlichen gut genutzt werden und Leichtigkeit entstehen kann.

In einem geschützten Rahmen können in einer kleinen Gruppe (max. 6 Teilnehmer) aktuelle Fragen und Probleme aus dem Alltag der Teilnehmer besprochen werden und gemeinsam neue Möglichkeiten im Umgang mit Schwierigkeiten erarbeitet werden. Dabei werden nach Bedarf fachliche Informationen vermittelt, die ein besseres Verständnis über Zusammenhänge von problematischem Verhalten bei traumatisierten und belasteten Kindern und Jugendlichen ermöglichen und neue Strategien im Umgang mit diesen eröffnen.

Veranstalter: Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) Düsseldorf in Kooperation mit dem Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge (PSZ)

Referentin: Anja Baumann, Psychologische Psychotherapeutin

Wann: Dienstag, den 22.02.2011, von 12.00 bis 14.00 Uhr

Wo: Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge (PSZ)
Benrather Str. 7, 40213 Düsseldorf
Tel: 0211-544 173-33

Rückfragen an: Taner Atabek, RAA, Telefon: 0211.89-24066
Anja Baumann, PSZ, Tel: 0211-544 173-33